



In 1 Minute auf den Punkt

Ukraine : Kein Geld für Sozialzuschüsse



Seit dem blutigen Maidan-Aufstand 2014 geht es mit der Ukraine permanent bergab. 60 % der Familien sind auf Sozialzuschüsse angewiesen. Doch das Budget für 2017 war im August bereits aufgebraucht...

Ukraine : Kein Geld für Sozialzuschüsse

Seit dem Maidan-Aufstand und dem blutigen Machtwechsel sind die Lebenshaltungskosten in der Ukraine um 200 bis zu 300 % gestiegen – die Löhne dagegen um höchstens 20 bis 30 %. Derzeit sind etwa 60 % aller ukrainischen Familien nicht mehr in der Lage, ihre Wohnkosten vollständig zu bezahlen. Um sich über Wasser zu halten, sind die sozial schlechter gestellten Bevölkerungsschichten darauf angewiesen, vom Staat Sozialzuschüsse zu erhalten. Da aber laut Regierung das Geld für Sozialförderung im diesjährigen Budget bereits aufgebraucht sei, müsse man für die restlichen Monate dieses Jahres auf das Budget des kommenden Jahres zugreifen. Und damit ist in der Ukraine ein Finanzkollaps so gut wie vorprogrammiert.

von hm

Quellen:

<https://de.sputniknews.com/gesellschaft/20170813317010036-kein-geld-fuer-sozialzuschuesse-ukraine-vor-kollaps/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.